



Katharinenhöhe



Reha bei **Leukämie**

Wieder aufleben

Warum Reha?

Durch unsere langjährige Erfahrung und spezielle Kompetenz bei Leukämien und nach Stammzelltransplantation haben wir viele Möglichkeiten, eine erfolgreiche Reha zu gestalten. Unser Grundprinzip ist es, individuell auf die Bedürfnisse von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Kindern mit ihren Familien einzugehen und auf die jeweilige Situation zugeschnittene Behandlungspläne zu erstellen.

- Viele Erlebnisse in der Reha werden euch gut tun und helfen, (wieder) Selbstsicherheit und Zufriedenheit zu finden
- Auch wir können nicht alle Krankheitsfolgen beseitigen, aber wir werden mit euch zusammen Wege finden, damit bestmöglich umzugehen
- Wir kümmern uns um eure Fragen
- Wir suchen und finden mit euch Ideen und Perspektiven für zu Hause, für Alltag, Schule und Beruf
- Wir helfen euch dabei, eure Stärken und Möglichkeiten neu zu entdecken





„Der Sport hat so gut
getan, jetzt mache ich
mir auch insgesamt
viel weniger Sorgen!“

(Selima, 19 J.)

ALLGEMEINE INFOS

Für Jugendliche und junge Erwachsene

- Ihr seid 4 Wochen zusammen mit Gleichaltrigen, die Ähnliches durchgemacht haben, davon viele mit einer Leukämie und auch nach Stammzelltransplantation
- Wichtige Rehaziele für alle: Spaß, Erfolgserlebnisse und ein positives Gemeinschaftsgefühl
- Stärkung durch Bewegung, Sport, Ausflüge und viele andere Einzel- und Gruppenangebote
- Viele Aktivitätsmöglichkeiten (Sporthalle, Fitnessraum, Schwimmbad, Sportgelände und Basketballplatz im Freien...)
- Gemeinsam (wieder) in eine gute Tagesstruktur finden
- Möglichkeiten zur Wahrnehmung von Kunsttherapie sowie begleitenden Einzel- und Gruppengesprächen
- Für die Altersgruppen 15-17, 18-22, 23-28 Jahre

„Die anderen verstehen mich, ohne dass ich viel sagen muss!“

(Antonia, 15 J.)



SPEZIELLE INFOS

Für Jugendliche und junge Erwachsene

- Fortführung aller notwendigen onkologischen Kontrollen und Therapien, insbesondere auch bei Dauertherapie oder nach Stammzelltransplantation
- Gemeinsamer Sport gleichermaßen für Spaß und Fitness
- Individuelle Sporttherapie oder Physiotherapie zur gezielten Besserung von Problemen, die die Leukämie und ihre Behandlung am Körper hinterlassen haben, wie z. B. starke Gewichtsveränderungen, verändertes Körperbild, Knochen-schädigung (Osteonekrosen), Neuropathie, Muskelschwäche
- Hierzu gehören auch medizinische, ernährungs- und gesundheitsbezogene Beratung und Unterstützung
- Förderung der Konzentrations- und Merkfähigkeit durch Gedächtnis-, Aufmerksamkeits- und Anti-Fatigue-Training
- Austausch und Informationen in einer Gruppe speziell für Leukämiepatient*innen
- Schulische Förderung und Beratung (Nachteilsausgleich)
- Berufsbezogene Unterstützung, sozialrechtliche Beratung



„Vor der Reha musste ich so
viel an meine Krankheit und
die Therapie denken, jetzt
gar nicht mehr!“

(Michale, 16 J.)

„Durch den Unterricht
und das Gedächtnis-
training fühle ich mich
jetzt viel sicherer, zu-
hause wieder in die
Schule zu gehen!“

(Alma, 12 J.)



ALLGEMEINE INFOS

Für Kinder mit ihren Familien

- 4 Wochen Gemeinschaft und Austausch mit Familien in einer ähnlichen Situation
- Unterstützung des gesamten Familiensystems in den krankheitsspezifischen Belastungen und Problembereichen
- Ganzheitliche Stärkung aller Familienmitglieder
- Erleben eines (weitgehend) unbeschwerten Alltags
- Möglichst viel Normalität mit Gleichaltrigen
- Neue stärkende Erfahrungen durch Bewegung, Sport, Gespräche, Ausflüge und viele andere Angebote
- Eltern und Geschwister, Patient*innen 0-15 Jahre

„Als Eltern hat uns der Austausch mit anderen sehr entlastet. Wir konnten durchatmen und neue Kraft sammeln!“

(Mutter eines 13-jährigen betroffenen Kindes)



SPEZIELLE INFOS

Für Kinder mit ihren Familien

- Fortführung aller notwendigen onkologischen Kontrollen und Therapien, insbesondere auch bei Dauertherapie oder nach Stammzelltransplantation
- Beratung der Eltern
- Gesprächsgruppen mit anderen Eltern von Kindern mit einer Leukämie oder auch Stammzelltransplantation
- Kindergesprächsgruppen – oft mit ähnlich Betroffenen
- Erfolgserlebnisse und Blick auf Stärken und Kompetenzen
- Möglichkeit der Ergotherapie, Heilpädagogik, Frühförderung, etc.
- Förderung der Konzentrations- und Merkfähigkeit durch Gedächtnistraining
- Hilfestellung und Kompetenztraining in den Kindergruppen nach individuellem Bedarf
- Gezielte Physiotherapie bei Funktionseinschränkungen mit verschiedenen altersspezifischen Techniken (u. a. Bobath, Vojta)
- Medizinische, ernährungs- und gesundheitsbezogene Beratung und Unterstützung
- Schulische Förderung und Beratung (Nachteilsausgleich)
- Ärztliche Gesprächsgruppe für Eltern mit Kindern in Dauertherapie



Aktiv sein

Spaß, Lebensfreude und Erfolgserlebnisse haben hier einen festen Platz. Die abwechslungsreiche Vielfalt der Aktivitätsangebote bietet allen in der Reha die Möglichkeit zur Teilhabe – ob noch sehr geschwächt, vielleicht sogar auf Hilfsmittel angewiesen, oder bereits wieder ziemlich fit.

Gemeinsame Unternehmungen, Neues kennenlernen, überraschende Entdeckungen machen und dabei wieder einmal von Herzen lachen – das verstehen wir in der Katharinenhöhe unter aktiv sein.

Der Bogen an Freizeitaktivitäten spannt sich dabei von zahlreichen kreativen Angeboten über Ausflüge bis hin zu selbst organisierten Grillfesten und Aktionen. Und natürlich bieten Sporthalle, Schwimmbad und Außengelände vielfältige Sportmöglichkeiten.



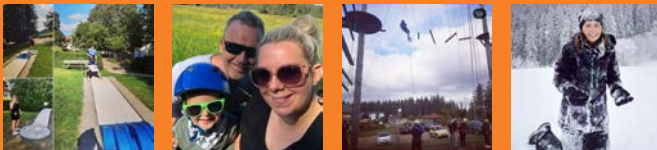
Mehr als Reha

Zusammen mit Gleichaltrigen könnt ihr bei uns spannenden Aktivitäten nachgehen, wie z. B. Bowlen in unserer eigenen Bowlingbahn, Hochseilgarten, Fackelwanderungen, Sommer- und Wintergrillen, gemeinsame Themenabende (wie Krimidinner), Billard und Tischtennis.

Oder gemeinsam tolle Ausflüge unternehmen, z. B. an den Bodensee oder nach Freiburg. Im Sommer könnt ihr bspw. die Sommerrodelbahn besuchen, den Baumkronenweg entdecken oder Bogenschießen – Im Winter könnt ihr bei uns Skilanglaufen, Schneeschuhlaufen u. v. m.



Jeder kann mitmachen



· katha4.o
· jugendreha_katha
· clubkatha3



· katharinenhoehe





Wieder aufleben!

Katharinenhöhe

Kontakt

Anmeldung Reha
für Jugendliche und
junge Erwachsene:

Manuela Beck

Tel.: +49 7723 / 6503 -114

Mail: jugendreha@katharinenhoehe.de

Anmeldung
familienorientierte
Reha:

Stefanie Nocht

Tel.: +49 7723 / 6503 -115

Mail: familienreha@katharinenhoehe.de

Für medizinische
Fragen:

Dr. med. Siegfried Sauter

Ärztlicher Leiter

Schwerpunkt: Onkologie, Sozialmedizin

Tel.: +49 7723 / 6503 -123

Mail: siegfried.sauter@katharinenhoehe.de

Für psychosoziale
Fragen:

Henning Ross

Diplom-Psychologe

Leiter der Rehabilitation Jugendlicher
und junger Erwachsener, Klinischer Neuro-
psychologe, Psychodramatherapeut

Tel.: +49 7723 / 6503 -550

Mail: henning.ross@katharinenhoehe.de

Stephan Maier

Geschäftsführer und Psychosozialer Leiter

Tel.: +49 7723 / 6503 -111

Mail: stephan.maier@katharinenhoehe.de

Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe gGmbH
Oberkatzensteig 11

78141 Schönwald im Schwarzwald

Tel.: +49 7723 / 6503 -0

www.katharinenhoehe.de